

[14249.] Alle Handlungen, welche von:
Zeitschrift für die Landeskultur-Gesetzgebung der Preussischen Staaten 2c. XI. Bd. 1. Heft.

Exemplare auf Lager haben und die Fortsetzung nicht fest zu nehmen wünschen, ersuchen wir dringend um sofortige Remission dieses Heftes, da die Auflage fast gänzlich vergriffen ist. — Nach dem October können wir keine Exempl. mehr zurücknehmen und werden wir uns eventualiter auf dies Inserat berufen.

Berlin, 24. September 1858.

Jonas' Verlagsbuchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14250.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Süddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Demselben ist vorerst die Führung der Hauptbücher und Correspondenz anvertraut. Die Stellung ist sehr angenehm und entsprechend salarirt. Nur ganz gut empfohlene, rasch und zuverlässig arbeitende Gehilfen wollen sich melden, wenn sie zugleich gesonnen sind, länger zu verbleiben. Anfragen mit Copie der Zeugnisse expedirt sub C. Nr. 330. die Exped. d. Bl.

[14251.] Eine Buchhandlung des Auslandes sucht zu schleunigstem Antritte einen Gehilfen, welcher mit allgemeiner Geschäftstüchtigkeit Gewandtheit und angenehmes Aeusere verbindet. Kenntniß der italienischen Sprache ist erwünscht, die der französischen unerlässlich. Anträge, mit der Nr. 23. versehen, befördert die Exped. d. Bl.

[14252.] Für ein ausgebreitetes Verlagsgeschäft wird ein flinker, gut empfohlener Gehilfe bei anständigem Salär und baldigem Antritt gesucht. Meldungen befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. G. Nr. 810.

[14253.] Die Horvath'sche Buchhandlung (Ed. Döring) in Potsdam sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Gefällige Anträge erbitte direct.

Gefuchte Stellen.

[14254.] Ein junger Mann, der eben erst seine Lehre beendet hat, sucht zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle in einem Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft einer mittlern oder größern Stadt, wo ihm neben den gewöhnlichen buchhändlerischen Kenntnissen auch Gelegenheit geboten ist, sich in der englischen u. französischen Sprache weiter auszubilden. Offerten nimmt Herr Th. Thomas in Leipzig unter Lit. L. R. zur Weiterbeförderung entgegen.

[14255.] Ein dem Buchhandel seit sechs Jahren angehörender junger Mann, welcher abwechselnd im deutschen und französischen Sortimentshandel thätig war, der englischen wie französischen Conversations-Sprache mächtig ist und augenblicklich in einer Pariser englischen Buchhandlung als Gehilfe fungirt, sucht eine Stelle, womöglich im Auslande.

Offerten wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[14256.] Ein junger Mann sucht eine Gehilfenstelle in einem mittlern Geschäfte zur weitem Ausbildung seiner Kenntnisse. — Gefällige Offerten wird Herr Th. Thomas in Leipzig unter der Chiffre P. K. weiter zu befördern die Güte haben.

[14257.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium bis zur Prima besucht hat, und gute Kenntnisse im Französischen hat, sucht baldmöglichst eine Stelle als Lehrling in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten sub P. J. will die F. G. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig befördern.

Vermischte Anzeigen.

[14258.] Auction der Professor Kortüm'schen Bibliothek in Heidelberg.
Zur gewissenhaften Ausführung gefälliger Aufträge empfehlen sich die Antiquare
Gebr. Wolff in Heidelberg.

[14259.] Soeben erschien:

Katalog

einer reichen Sammlung von Alterthümern und bedeutenden Kunstwerken, antiken und mittelalterlichen Gefäßen, Arbeiten in Metall, Elfenbein, Holz, Uhren, Kirchengeschäften, Münzen, römischen Bronzen, Schmucksachen, Gemälden 2c. 2c.

aus den Nachlässen

des Bildhauers Klemke, des Geh. Rath's Nebel zu Gießen, des Geh. Hofrath's Hausleutner zu Hersburg 2c. 2c., welche am Mittwoch den 20. October 1858 bei

J. M. Heberle in Cöln

öffentlich versteigert werden sollen.

Der über 1500 Nrn. starke, mit 4 Tafeln Abbildungen versehene Katalog ist à 2½ Sgr baar von Herrn G. F. Fleischer in Leipzig zu beziehen.

[14260.] Zur Nachricht.

Unsere Novitäten und Weihnachts-Sendungen sind sämtlich expedirt; jedoch mußten wir einstweilen diejenigen Handlungen übergehen, welche den Uebertrag gar nicht oder nicht zur rechten Zeit zu bezahlen pflegen.

Stuttgart, den 25. Septbr. 1858.

Schmidt & Spring.

[14261.] Unterzeichneter offerirt in den vorhandenen Vorräthen und steht Geboten entgegen:

Schuster, Dr. J. B., Anleitung zu Kunst- und regelmäßigen Leibesübungen junger Mädchen 2c. Mit 30 lith. Abbildungen. 2. verb. Aufl. 140 Seiten in kl. 8. 1845. (Ladenpreis 15 Sgr.) 445 Gr. brosch.

Posner, G. W., das Seelenleben der Thiere mit Berücksichtigung der Menschenseele und des Menschengesistes. Durch Erzählungen erläutert u. s. w. 400 Seiten in gr. 8. 1851. (Ladenpreis * 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.) 122 Gr. brosch.

Ottomar Bierling in Gbrüg.

[14262.] **Erklärung.**

Die aus dem Verlage von Emil Graul in Leipzig in den unserigen übergegangene
Zweite Auflage

von

Wilh. Heinsse's sämtlichen Werken.

(Ardinghella; Hildegard v. Hobenthal; Anastasia; Eaidion; kleine vermischte Schriften; Briefe mit Zeitgenossen.)

5 Bde. Ladenpr. 3½ $\frac{1}{2}$ Sgr = 2 $\frac{1}{2}$ 13½ Ngr no. = 2 $\frac{1}{2}$ 3 Ngr baar.

ist der einzig berechnigte Abdruck der zuerst von Fr. Volckmar verlegten und von H. Laube herausgegebenen Gesamtausgabe dieses Schriftstellers.

Verlagsbandlung von **H. A. Vierer** in Altenburg.

[14263.]

Die

Buchbinderei

von

Theodor Dähne

in

Leipzig

empfehlte sich dem geehrten Buchhandel zur Uebernahme von großen und kleinen Partien zum Broschüren und Cartonieren, als auch eleganten Einbänden in Galico und Leder.

Durch den Besitz der erforderlichen Maschinen bin ich in den Stand gesetzt, geehrte Aufträge ebenso schnell als solid auszuführen, und verspreche ich dabei die möglichst billigsten Preise.

Ergebenst

Th. Dähne.

An den gesammten deutschen Buchhandel.

[14264.] In kurzer Zeit wurden die Städte Kalttenordheim und Geisa im Eisenacher Oberlande zum größten Theil ein Raub der Flammen, Kirchen, Schulen und die ganze Habe der ohnedies armen Gemeinden vernichtet. Wir wenden uns vertrauensvoll an den bekannten Wohlthätigkeitsinn der Herren Verleger mit der Bitte, ihr Scherflein insofern beizutragen, als sie die dabei zu Grunde gegangenen Schulbibliotheken durch passende Werke ihres Verlags ergänzen.

Ein Entgegenkommen in diesem Sinne wird um so dankbarer anerkannt werden, als die Gemeinden auf viele Jahre außer Stande sind, diesen Verlust zu ersetzen.

Auch dem katholischen Buchhandel wird hiermit Gelegenheit geboten sich zu betheiligen, indem $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung Geisa's katholischer Confession sind.

Wir bitten Sie, die betr. Pakete mit der Bezeichnung:

„Für die Abgebrannten in Kalttenordheim und Geisa“

an unseren Leipziger Commissionär Herrn Adolf Wienbrack zur Weiterbeförderung an uns zu übersenden.

Seiner Zeit werden wir öffentlich darüber quittiren.

Carl Berg,

Besitzer von G. Berger's Verlags- und Antiquariatsbuchhdlg. in Eisenach.

Den vorstehenden Aufruf unterstützt mit herzlicher Bitte um seine Erhörnung
Kalttenordheim, den 11. September 1858.
Dr. Fr. Ludwig, Superintendent.